

# Quartalsbericht

Januar bis März 2002



### Der HOCHTIEF-Konzern in Zahlen (in Tsd. EUR)

	Jan.–Dez. 2001	Jan.–Mrz. 2001	Jan.–Mrz. 2002	Verände- rung %
<b>Konzernaußenumsatz</b>	12.170.985	2.737.749	<b>3.027.822</b>	<b>10,6</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	131.237	10.447	<b>63.923</b>	<b>511,9</b>
<b>EBITDA</b>	322.402	41.858	<b>146.152</b>	<b>249,2</b>
<b>Konzerngewinn</b>	23.865	4.134	<b>74.607</b>	<b>1704,7</b>
<b>Ergebnis je Aktie (EUR)</b>	0,38	0,07	<b>1,18</b>	<b>1585,7</b>
<b>Cashflow</b>	159.759	14.095	<b>122.596</b>	<b>769,8</b>
<b>Investitionen</b>	555.787	99.065	<b>113.721</b>	<b>14,8</b>
<b>Auftragseingang</b>	14.664.000	3.587.827	<b>4.334.191</b>	<b>20,8</b>
<b>Leistung</b>	13.392.000	3.025.751	<b>3.119.418</b>	<b>3,1</b>
<b>Auftragsbestand am Quartalsende</b>	13.375.000	12.722.563	<b>14.568.748</b>	<b>14,5</b>
<b>Mitarbeiter</b>	36 962 <small>(im Jahresdurchschnitt)</small>	37 099 <small>(Stichtag 31.3.2001)</small>	<b>34 995</b> <small>(Stichtag 31.3.2002)</small>	<b>-5,7</b>

Die Zahl der Mitarbeiter enthält auch die anteilige Belegschaft der Beteiligungsgesellschaften.

### Konzernaußenumsatz (in Tsd. EUR)

Unternehmensbereiche	Jan.–Dez. 2001	Jan.–Mrz. 2001	Jan.–Mrz. 2002
<b>HOCHTIEF Construction</b>	1.868.711	470.979	<b>325.782</b>
<b>HOCHTIEF Americas</b>	6.891.457	1.562.824	<b>1.722.372</b>
<b>HOCHTIEF Asia Pacific</b>	2.755.935	588.497	<b>805.207</b>
<b>HOCHTIEF International</b>	274.720	56.927	<b>83.899</b>
<b>HOCHTIEF Airport</b>	517	131	<b>162</b>
<b>HOCHTIEF Development</b>	310.430	52.547	<b>68.663</b>
<b>Sonstige/Unternehmenszentrale/ Konsolidierung</b>	69.215	5.844	<b>21.737</b>
<b>Gesamt</b>	<b>12.170.985</b>	<b>2.737.749</b>	<b>3.027.822</b>

Alle Vorjahreszahlen der Segmentberichterstattung wurden der neuen Unternehmensstruktur angepasst.

Titelfoto: Im „Büropark an der Gruga“ in Essen werden künftig verschiedene HOCHTIEF-Einheiten ihren gemeinsamen Sitz haben. Bislang waren sie auf mehrere Standorte in der Stadt verteilt. Mehr als ein Viertel des Gebäudes wurde fremd vermietet.

## Termine

### 30. August 2002

Halbjahresbericht  
Januar bis Juni 2002

### 14. November 2002

Herbstpressekonferenz

### 14. November 2002

Zwischenbericht  
Januar bis September 2002

### 19. Februar 2003

Vorläufiger Bericht  
zum Geschäftsjahr 2002

### 10. April 2003

Bilanzpressekonferenz

### 13. Mai 2003

Quartalsbericht  
Januar bis März 2003

### 4. Juni 2003

Hauptversammlung  
10.30 Uhr,  
Congress-Center West, Essen

## Sehr geehrte Aktionäre,

**die positive Entwicklung in den ersten drei Monaten des Jahres 2002 bestätigt unsere weiterhin optimistische Prognose für das laufende Geschäftsjahr. In den Monaten Januar bis März stieg die Leistung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs um 3,1 Prozent, der Auftragseingang um 20,8 Prozent und der Auftragsbestand um 14,5 Prozent.**

Die Erfolge spiegeln sich besonders in den Umsatz- und Ertragszuwächsen im Ausland wider. Damit ist es uns gelungen, HOCHTIEF durch die weiter forcierte Internationalisierung von nationalen Konjunkturschwankungen unabhängiger werden zu lassen.

Die eingeleiteten Maßnahmen im Inland wirken sich aus:

- Die mit der Ausgliederung der HOCHTIEF Construction AG im vergangenen Jahr begonnene organisatorische Fokussierung auf eine klare Konzernstruktur wurde zum Jahreswechsel 2001/2002 planmäßig fortgeführt.
- Der deutsche Bauproduktmarkt konnte sich erwartungsgemäß auch im ersten Quartal 2002 nicht von seiner nun bereits sieben Jahre andauernden Rezession erholen. HOCHTIEF Construction hat sich auf den weiter schrumpfenden Markt eingestellt.
- Der Umsatz des Unternehmensbereichs sank auf das geplante Niveau. Auch das betriebliche Ergebnis entwickelte sich in dem vorgesehenen Rahmen. Der deutlich reduzierte Verlust beruht fast ausschließlich auf Risikovorsorgen und Kosten der Unterbeschäftigung,

da der Kapazitätsabbau aus arbeitsrechtlichen und sozialen Gründen erst phasenverschoben greifen kann.

Unsere internationalen Unternehmensbereiche haben wir neu geordnet:

- Die bislang im Unternehmensbereich HOCHTIEF International organisierten Aktivitäten in Australien und Asien wurden auf den neu geschaffenen Unternehmensbereich Asia Pacific übertragen. Dazu gehört neben der HOCHTIEF Australia Limited die Leighton Holdings Limited. Der Unternehmensbereich erwies sich im ersten Quartal 2002 als größter Wachstumstreiber.
- Der ehemalige Unternehmensbereich North America – jetzt Americas – wurde um unsere Beteiligungen in den Ländern Argentinien und Brasilien erweitert. Die überproportional positive Ergebnis- und Auftragsentwicklung unserer größten Tochter-

gesellschaft The Turner Corporation setzte sich fort.

Die Dienstleistungsaktivitäten entwickelten sich weiter positiv:

- Der Unternehmensbereich Airport verspürte erste Anzeichen für eine Erholung des Luftverkehrs von den Folgen der Terroranschläge vom 11. September sowie der weltweiten wirtschaftlichen Rezession.
- Im Unternehmensbereich Development stehen die Weichen weiterhin auf Expansion. Die operativen Einheiten – HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH, HOCHTIEF Infrastruktur und HOCHTIEF Facility Management GmbH – akquirierten in den ersten drei Monaten des Jahres attraktive Aufträge.

### Betriebliches Ergebnis/ Konzernergebnis

Der Konzern erzielte zwischen Januar und März 2002 ein **betriebliches Ergebnis** von 64 Mio. Euro (Vorjahr:

<b>Betriebliches Ergebnis</b> (in Tsd. EUR)			
<b>Unternehmensbereiche</b>	Jan. – Dez. 2001	Jan. – Mrz. 2001	<b>Jan. – Mrz. 2002</b>
<b>HOCHTIEF Construction</b>	-160.973	-34.996	<b>-19.100</b>
<b>HOCHTIEF Americas</b>	103.782	17.088	<b>25.853</b>
<b>HOCHTIEF Asia Pacific</b>	147.866	33.718	<b>35.422</b>
<b>HOCHTIEF International</b>	-24.957	-1.916	<b>-25.724</b>
<b>HOCHTIEF Airport</b>	10.764	5.393	<b>461</b>
<b>HOCHTIEF Development</b>	73.692	3.473	<b>57.543</b>
<b>Sonstige/Unternehmenszentrale/ Konsolidierung</b>	-18.937	-12.313	<b>-10.532</b>
<b>Gesamt</b>	<b>131.237</b>	<b>10.447</b>	<b>63.923</b>

In allen Texten beziehen wir uns grundsätzlich mit der allgemeinen Anrede auf Damen und Herren.

10,4 Mio. Euro). Zu diesem Anstieg trug der Unternehmensbereich Development mit einem Quartalsergebnis von 58 Mio. Euro bei. Hier wirkte sich der Verkauf der Anteile an der Monachia Grundstücks-AG aus, der zu einem steuerfreien Gewinn von 157 Mio. Euro führte. Rund zwei Drittel des Betrags wurden zur Stärkung der Reserven beziehungsweise pauschalen Risikovorsorge verwendet. Im Unternehmensbereich HOCHTIEF Construction zeigte die konsequente Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen Erfolge. Der Verlust von 19 Mio. Euro (Vorjahr: 35 Mio. Euro) liegt innerhalb unserer Erwartungen und des Plans. Der betriebliche Verlust des Unternehmensbereichs

HOCHTIEF International in Höhe von 26 Mio. Euro beruht auf dem auf HOCHTIEF entfallenden anteiligen Verlust unserer Equity-konsolidierten Beteiligungsgesellschaft Ballast Nedam N.V. im Geschäftsjahr 2001. Er wurde in vollem Umfang in das erste Quartal 2002 des HOCHTIEF-Konzernabschlusses übernommen.

Entsprechend der Entwicklung des betrieblichen Ergebnisses wurde der **Konzerngewinn** im ersten Quartal gegenüber dem Vergleichszeitraum im Jahr 2001 um 70 Mio. Euro auf 75 Mio. Euro gesteigert.

## Umsatz

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahrs erzielte HOCHTIEF einen Außenumsatz in Höhe von 3,03 Mrd. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 290 Mio. Euro oder 10,6 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Zu diesem Zuwachs trug vor allem der Unternehmensbereich Asia Pacific mit einem Anstieg von 217 Mio. Euro beziehungsweise 36,8 Prozent bei. Auf Platz 2 folgt mit einer Steigerung um 160 Mio. Euro (+10,2 Prozent) der Unternehmensbereich Americas. Nur der Unternehmensbereich HOCHTIEF Construction hat im ersten Quartal einen geplanten Umsatzrückgang realisiert. Der Außenumsatz ging um

## Aktuelles

### Großauftrag für Turner

Anfang Mai hat Turner den Auftrag erhalten, als Generalunternehmer ein Krankenhaus in Springfield, Oregon, zu errichten. Das Projekt hat ein Volumen von etwa 288 Mio. Euro. Zu dem Krankenhauskomplex gehören unter anderem zwei Gebäude für mehr als 500 Betten, Verwaltungseinrichtungen und die entsprechende Infrastruktur. Die gesamte Anlage soll 2007 fertig gestellt sein.

### Weiterer Erfolg für HOCHTIEF Construction

In den vergangenen Wochen unterzeichnete HOCHTIEF Construction im Bereich Büroimmobilien Verträge im Wert von knapp 270 Mio. Euro. Allein in Frankfurt am Main werden drei große Projekte entstehen, eins davon für den Versicherungskonzern Axa.

### Development stellt Weichen auf weiteres Wachstum

HOCHTIEF Development wird in Athen eine weitere Auslandsniederlassung der HOCHTIEF Projektentwicklung eröffnen und sich weiter verstärkt im europäischen Raum, insbesondere in Prag und Warschau, engagieren.

### HOCHTIEF AirPort erschließt neue Märkte

Mit der 49-prozentigen Beteiligung an der britischen Beratungsgesellschaft Transport and Logistics Consultancy (TLC) erweiterte HOCHTIEF AirPort das Leistungsspektrum um den Bereich Cargo. TLC gilt als einer der strategischen Marktführer im Luftfrachtberatungsmarkt und hat sich auf die Geschäftsfelder Luftfracht- und Passagiergepäcklogistik spezialisiert.

### Investor-Relations-Arbeit weiter forciert

Mit dem ersten „Capital Markets Day“ für Aktienanalysten und Investoren hat HOCHTIEF Investor Relations im März ausführlich über die wirtschaftliche Entwicklung und Strategie des Unternehmensbereichs Development informiert. Weitere „Capital Markets Days“ für die anderen Unternehmensbereiche sind geplant. Für HOCHTIEF AirPort wird beispielsweise im Juni 2002 ein „Capital Markets Day“ veranstaltet.

145 Mio. Euro (-30,8 Prozent) zurück. Dieser Rückgang ist das Ergebnis von Kapazitätsanpassungen im Zuge des Restrukturierungsprogramms.

### Investitionen

Im ersten Quartal 2002 lag das Investitionsvolumen mit zirka 114 Mio. Euro um 15 Mio. Euro über dem Vorjahr (99 Mio. Euro). Davon entfielen 81 Mio. Euro auf Sachanlagen (Vorjahr: 87 Mio. Euro). Der Anteil der Leighton-Gruppe an diesen Investitionen betrug 67 Mio. Euro (Vorjahr: 33 Mio. Euro). Die Investitionen in Finanzanlagen (33 Mio. Euro) betreffen mit 31 Mio. Euro die Erhöhung der Anteile an der Flughafen Hamburg GmbH von 36 auf 40 Prozent.

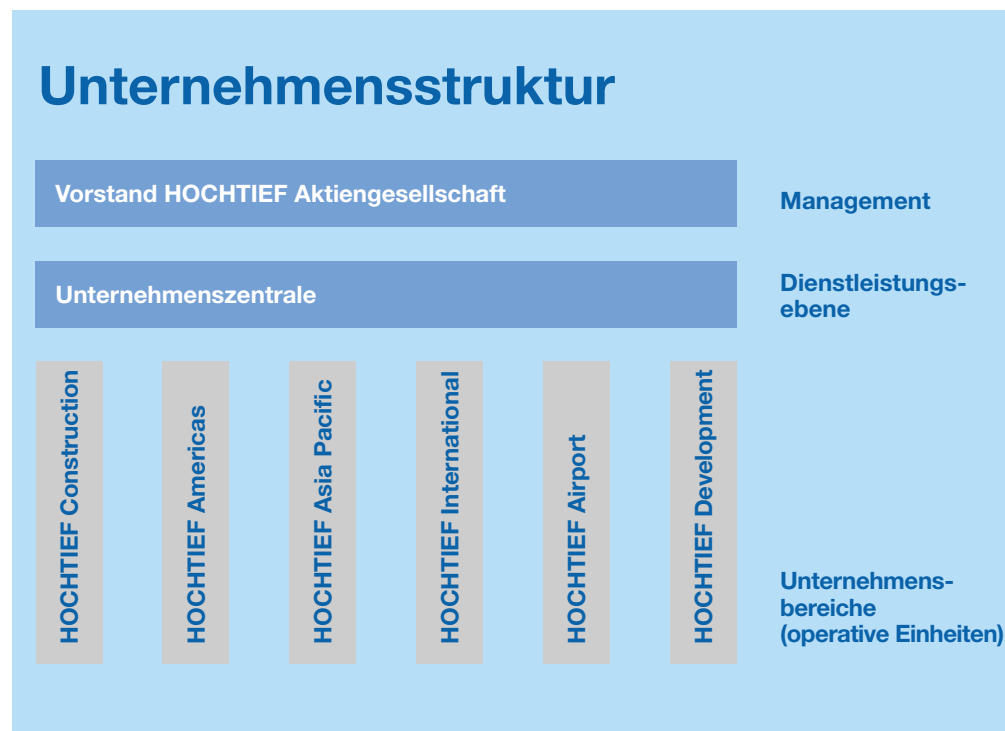
### HOCHTIEF-Aktie

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahrs setzte sich die erfreulich positive Kursentwicklung der HOCHTIEF-Aktie fort. Von einzelnen Tagesrückschlägen abgesehen stieg der Kurs kontinuierlich an und erreichte Werte von deutlich über 19 Euro (Höchststand: 19,45 Euro am 22. März). Dies entspricht einer Performance von mehr als 20 Prozent gegenüber dem Jahresende 2001. Damit entwickelte sich unsere Aktie besser als der DAX und MDAX, die im ersten Quartal nur um etwa drei Prozent zulegen konnten.

### RWE ordnet Anteile an

#### HOCHTIEF neu

Zum Jahresbeginn hat RWE in enger Abstimmung mit unserem Unternehmen die direkt sowie indirekt gehaltenen Anteile neu geordnet. So wurden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass HOCHTIEF in Zukunft im RWE-Konzernabschluss nicht mehr voll konsolidiert, sondern nach der Equity-Methode als Finanzanlage ausgewiesen wird. Damit können wir



unsere strategische und unternehmerische Eigenständigkeit gegenüber den internationalen Finanzmärkten und den weltweiten Kunden besser als bisher verdeutlichen. Die unternehmerische Freiheit von HOCHTIEF hat mit der RWE-Entscheidung also deutlich zugenommen.

### Ausblick

Wir wollen mit der zu Anfang 2002 geschaffenen neuen Struktur die individuellen Kundenbedürfnisse noch besser erfüllen und damit ein nachhaltiges Umsatz- und Ertragswachstum erzielen.

HOCHTIEF wird das Thema „Synergy Development and Management“ intensiv vorantreiben. Dabei gilt es grenzüberschreitende Synergien zu entwickeln und zu nutzen.

Bei normalem Geschäftsverlauf rechnen wir für das laufende Geschäftsjahr mit einem Konzernergebnis über dem Niveau des Vorjahrs. Prognosen für den ausländischen Markt be-

stätigen uns in dieser Einschätzung. Durch die nach wie vor schwierige Lage auf dem deutschen Markt und die Spezifika des Projektgeschäfts ist es aber noch zu früh, bereits jetzt präzise Aussagen zu machen.

## Unternehmensbereich Construction: Restrukturierung konsequent fortgesetzt

- Die Fokussierung auf Spezialsegmente trug im ersten Quartal Früchte. Für den Erfolg des Segments Sportstätten stehen die Aufträge zum Bau der Fußballarena in Mönchengladbach und zum Ausbau des Dortmunder Westfalenstadions.
- Die Streif Baulogistik GmbH, Dienstleister für Bau- und baunahe Infrastruktur und Logistik, ging rechtlich und organisatorisch auf die HOCHTIEF Construction AG über. Die Dienstleistungstochter setzte mit einem Logistikauftrag für den Themsetunnel die Expansion im europäischen Markt fort.

Unternehmensbereich Construction (in Tsd. EUR)			
	Jan.–Dez. 2001	Jan.–Mrz. 2001	Jan.–Mrz. 2002
<b>Außenumsatz</b>	1.868.711	470.979	<b>325.782</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	-160.973	-34.996	<b>-19.100</b>
<b>Investitionen</b>	32.435	13.865	<b>5.594</b>
<b>Mitarbeiter</b>	11 568	11 867	<b>10 249</b>

### Ausblick

Der Unternehmensbereich wird neben der Kompetenz bei Büroimmobilien im Hochbau verstärkt Spezialprodukte wie Sportstätten, Einkaufszentren und Hotels entwickeln. Im

Ausland hält HOCHTIEF Construction an der Strategie fest, ausschließlich komplexe sowie technisch anspruchsvolle Infrastrukturprojekte zu akquirieren und zu bearbeiten.

## Unternehmensbereich Americas: Wiederum Rekordergebnis erzielt

- Der neu gebildete Unternehmensbereich Americas entstand aus dem früheren Unternehmensbereich North America. Er umfasst seit Anfang 2002 neben den Beteiligungen in den USA und Kanada auch die in Brasilien und Argentinien aus dem Unternehmensbereich International\*.
- **Turner** erreichte ein Rekordergebnis. Auch beim Auftragseingang hielt der seit Jahren ungebrochene Aufwärtstrend an.
- Neue Großprojekte im ersten Quartal:
  - Stadion für John Carroll University, Ohio
  - Inova Heart Institute, Fairfax, Virginia
  - US-Patentamt in Alexandria, Virginia
 Das Gesamtauftragsvolumen beträgt mehr als 500 Mio. Euro.

Unternehmensbereich Americas (in Tsd. EUR)			
	Jan.–Dez. 2001	Jan.–Mrz. 2001	Jan.–Mrz. 2002
<b>Außenumsatz</b>	6.891.457	1.562.824	<b>1.722.372</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	103.782	17.088	<b>25.853</b>
<b>Investitionen</b>	46.171	8.489	<b>5.324</b>
<b>Mitarbeiter</b>	7 403	7 012	<b>6 919</b>

- Die kanadische HOCHTIEF-Beteiligungsgesellschaft **Aecon Group Inc.** schloss vier neue Aufträge mit einem Gesamtvolumen von zirka 25 Mio. Euro ab.
- Mit einem Auftragspaket für Planungs- und Beratungsleistungen sowie dem Bau einer Industrieanlage gelang es der US-Beteiligungsgesellschaft **Kitchell Corporation**, sich in Mexiko weiter zu etablieren.

### Ausblick

Der Unternehmensbereich ist zuversichtlich, die Rekordmarke von 2001 beim Auftragseingang übertreffen und Umsatz sowie Ergebnis steigern zu können.

\* HOCHTIEF do Brasil S. A. und HOCHTIEF Argentina S. A. (ehemals HOCHTIEF Construcciones S. A.)

## Unternehmensbereich Asia Pacific: Weitere Umsatz- und Ertragsverbesserungen

- Um die Strukturen noch weiter an die fortschreitende Internationalisierung anzupassen, hat HOCHTIEF zum 1. Januar die australische Leighton-Gruppe in den neuen Unternehmensbereich Asia Pacific übertragen.
- Das Ergebnis des ersten Quartals ist noch einmal gestiegen, obwohl im Vorjahr ein Sondereffekt aus der letztmaligen Equitybewertung von Leighton enthalten war.
- Leighton Asia Limited erhielt mehrere Aufträge in Hongkong und Singapur mit einem Gesamtwert von fast 140 Mio. Euro.
- Die Tochtergesellschaft John Holland Group Pty Ltd wurde mit der Verlängerung einer 4000 Kilometer langen Eisenbahnstrecke beauf-

Unternehmensbereich Asia Pacific (in Tsd. EUR)			
	Jan.–Dez. 2001	Jan.–Mrz. 2001	Jan.–Mrz. 2002
<b>Außenumsatz</b>	2.755.935	588.497	<b>805.207</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	147.866	33.718	<b>35.422</b>
<b>Investitionen</b>	282.049	41.997	<b>67.446</b>
<b>Mitarbeiter</b>	6362	6274	<b>7631</b>

tragt. Das Auftragsvolumen liegt bei zirka 90 Mio. Euro. Die Projektdauer erhöht sich durch diesen Anschlussauftrag um weitere fünf Jahre.

und Ertragswachstum sorgen. Ansteigende Investitionen im Bergbau sowie die zunehmende Zahl von Projektentwicklungen stimmen ebenfalls optimistisch.

### Ausblick

Der sehr hohe Auftragsbestand bei Leighton wird für weiteres Umsatz-

## Unternehmensbereich International: Beteiligungen neu geordnet

- Zum 1. Januar 2002 wurde die Leighton-Gruppe in den Unternehmensbereich Asia Pacific integriert. HOCHTIEF (UK) Construction Ltd. wurde in den Unternehmensbereich HOCHTIEF Construction übertragen. HOCHTIEF do Brasil und HOCHTIEF Argentina gingen in den Unternehmensbereich Americas über.
- Zum Verantwortungsbereich von HOCHTIEF International gehören weiterhin HOCHTIEF Polska Sp. z o.o., HOCHTIEF VSB a. s. in Tschechien, die Niederlassung HOCHTIEF Russia, Ballast Nedam (48 Prozent) in den Niederlanden sowie die südafrikanische Beteiligung Concor Limited (49 Prozent).

Unternehmensbereich International (in Tsd. EUR)			
	Jan.–Dez. 2001	Jan.–Mrz. 2001	Jan.–Mrz. 2002
<b>Außenumsatz</b>	274.720	56.927	<b>83.899</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	-24.957	-1.916	<b>-25.724</b>
<b>Investitionen</b>	14.250	1.490	<b>427</b>
<b>Mitarbeiter</b>	10504	10712	<b>9211</b>

- Im betrieblichen Ergebnis des ersten Quartals 2002 wirkt sich das negative Vorjahresergebnis von Ballast Nedam mit einem Fehlbeitrag von 25 Mio. Euro aus.\* Grund sind hohe Wertberichtigungen und Aufwendungen für Restrukturierungs-

maßnahmen auf Auslandsmärkten von Ballast Nedam.

### Ausblick

Der Unternehmensbereich geht von einer Reduzierung der Verluste aus.

\* Die Equity-Konsolidierung von Ballast Nedam erfolgt wie in den Vorjahren phasenverschoben, d. h., der anteilige Verlust des Geschäftsjahrs 2001 wird im ersten Quartal des HOCHTIEF-Geschäftsjahrs 2002 ausgewiesen.

## Unternehmensbereich Airport: Positive Signale für die Zukunft

- Das erste Betriebsjahr (27. März bis 31. Dezember 2001) verlief für den Athens International Airport besser als geplant. Im ersten Quartal 2002 legten sowohl die Passagier- wie auch die Flugbewegungszahlen jeweils um zwei Prozent zu.
- Der Flughafen Düsseldorf unterzieht sich mit dem „D-Check“ einem Kostensenkungs- und -optimierungsprogramm. Außerdem wurde das Zentralgebäude Ost in Betrieb genommen.
- Die HOCHTIEF AirPort GmbH hat im Januar weitere vier Prozent am Flughafen Hamburg übernommen und hält nun zusammen mit AirRianta International cpt. 40 Prozent der Anteile. Ende Februar wurde die zukunftsweisende Lärmschutzhalle auf dem Hamburger Airport fertig gestellt.

Unternehmensbereich Airport (in Tsd. EUR)			
	Jan.–Dez. 2001	Jan.–Mrz. 2001	Jan.–Mrz. 2002
<b>Außenumsatz</b>	517	131	<b>162</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	10.764	5.393	<b>461</b>
<b>Investitionen</b>	6.567	1.417	<b>31.838</b>
<b>Mitarbeiter</b>	63	60	<b>58</b>

- Das betriebliche Ergebnis liegt auf der geplanten Höhe; im Vorjahr waren darin außerordentliche Erlöse enthalten.

### Ausblick

- Die Verhandlungen über das Kaufangebot für den Flughafen Berlin Brandenburg International dauern an.

- In wenigen Wochen wird die HOCHTIEF AirPort GmbH mit zwei Partnerfirmen ein Angebot für die Privatisierung des Flughafens in Sydney vorlegen.
- Die Passagierzahlen erholen sich seit Beginn des Jahrs weltweit. Dieser Trend wird andauern.

## Unternehmensbereich Development: Weiterhin im Aufwärtstrend

- **HOCHTIEF Projektentwicklung** setzte mit dem Baustart von neuen Projekten mit hohen Vorvermietungsquoten in München, Hamburg, Frankfurt am Main und Prag ihren Expansionskurs fort.
- **HOCHTIEF Facility Management** hat in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bau- und Siedlungs-Gesellschaft (Debausie) ihr Engagement in Ungarn entscheidend ausgeweitet. Seit Anfang 2002 bewirtschaftet die Tochtergesellschaft HOCHTIEF Hungaria Facility Management Kft im Großraum Budapest und Nordungarn 800 Gebäude. Das Gesamtauftragsvolumen be-

Unternehmensbereich Development (in Tsd. EUR)			
	Jan.–Dez. 2001	Jan.–Mrz. 2001	Jan.–Mrz. 2002
<b>Außenumsatz</b>	310.430	52.547	<b>68.663</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	73.692	3.473	<b>57.543</b>
<b>Investitionen</b>	164.995	28.621	<b>1.940</b>
<b>Mitarbeiter</b>	608	581	<b>620</b>

trägt über eine Laufzeit von sechs Jahren 35 Mio. Euro.

Beim **betrieblichen Ergebnis** wirkte sich der Verkauf der Anteile von Monachia aus.

### Ausblick

Als Ergebnis der erfolgreichen strategischen Ausrichtung des Unternehmensbereichs wird – trotz anhaltender Rezession – mit weiterem Wachstum gerechnet.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in Tsd. EUR)

	Jan. – Mrz. 2001	Jan. – Mrz. 2002
Umsatzerlöse	2.737.749	3.027.822
Bestandsveränderung der Erzeugnisse	581	332
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.799	2.014
Sonstige betriebliche Erträge	20.597	170.368
Materialaufwand	2.257.977	2.380.520
Personalaufwand	380.160	437.455
Abschreibungen	61.946	65.375
Sonstige betriebliche Aufwendungen	92.277	248.654
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-29.634</b>	<b>68.532</b>
Beteiligungsergebnis	25.437	-21.903
Finanzergebnis	3.020	8.953
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-1.177</b>	<b>55.582</b>
Ertragsteuern	-12.440	-32.865
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>11.263</b>	<b>88.447</b>
Anteile anderer Gesellschafter	7.129	13.840
<b>Konzerngewinn</b>	<b>4.134</b>	<b>74.607</b>

## Konzernbilanz (in Tsd. EUR)

	31.12. 2001	31.03. 2002
<b>Aktiva</b>		
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	277.715	273.419
Sachanlagen	979.029	1.039.041
Finanzanlagen	961.112	945.962
	<b>2.217.856</b>	<b>2.258.422</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	33.025	39.430
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	2.917.175	3.044.258
Wertpapiere	1.516.266	1.423.380
Flüssige Mittel	859.607	673.315
	<b>5.326.073</b>	<b>5.180.383</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>460.976</b>	<b>502.683</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>10.996</b>	<b>12.476</b>
	<b>8.015.901</b>	<b>7.953.964</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital, Anteile anderer Gesellschafter</b>		
Anteile des Konzerns	1.810.654	1.886.771
Anteile anderer Gesellschafter	364.881	389.024
	<b>2.175.535</b>	<b>2.275.795</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.228.038</b>	<b>1.288.224</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>4.298.428</b>	<b>4.089.438</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>308.787</b>	<b>294.277</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5.113</b>	<b>6.230</b>
	<b>8.015.901</b>	<b>7.953.964</b>

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenbericht zum 31. März 2002 wird nach den zurzeit gültigen International Accounting Standards (IAS) des IASB aufgestellt. Die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) werden dabei beachtet. Alle Zahlen der Vorjahresperiode sind nach den im Vorjahr gültigen International Accounting Standards ermittelt worden.

Die Konsolidierungsgrundsätze sowie die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2001 nicht geändert.

Für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2001, der die Basis für den vorliegenden Quartalsabschluss darstellt.

### Konzern-Kapitalflussrechnung (in Tsd. EUR)

	Jan.–Mrz. 2001	Jan.–Mrz. 2002
<b>Cashflow</b>	<b>14.095</b>	<b>122.596</b>
Mittelveränderung Nettoumlaufvermögen/Sonstiges	-147.893	-125.160
<b>Mittelveränderung aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-133.798</b>	<b>-2.564</b>
Investitionen Sach- und Finanzanlagen	-99.065	-113.721
Einnahmen aus Abgängen Sach- und Finanzanlagen	35.658	7.990
Mittelveränderung aus Wertpapieren und Geldanlagen	101.900	103.130
<b>Mittelveränderung aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>38.493</b>	<b>-2.601</b>
<b>Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-21.429</b>	<b>-198.457</b>
<b>Laufende Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-116.734</b>	<b>-203.622</b>
Flüssige Mittel zum Jahresanfang	670.732	876.937
<b>Flüssige Mittel zum Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>553.998</b>	<b>673.315</b>

### Veränderung des Eigenkapitals und

### der Anteile anderer Gesellschafter (in Tsd. EUR)

	Anteile des Konzerns	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
<b>Stand 01.01.2002</b>	<b>1.810.654</b>	<b>364.881</b>	<b>2.175.535</b>
Dividendenzahlungen	0	-12.887	-12.887
Other Comprehensive Income/ Sonstiges	1.510	23.190	24.700
Ergebnis nach Steuern	74.607	13.840	88.447
<b>Stand 31.03.2002</b>	<b>1.886.771</b>	<b>389.024</b>	<b>2.275.795</b>

### Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss einbezogen sind neben der HOCHTIEF Aktiengesellschaft alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen, an denen die HOCHTIEF Aktiengesellschaft unmittelbar oder mittelbar über die Mehr-

heit der Stimmrechte verfügt. Wesentliche assoziierte Unternehmen werden nach der Equity-Methode bilanziert.

Anfang 2002 trennte sich HOCHTIEF von der Beteiligung an der bisher nach der Equity-Methode bilanzier-

ten Monachia Grundstücks-AG. Damit werden 194 Unternehmen im Rahmen der Vollkonsolidierung und 21 Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

### Eigene Aktien

Zum 31. März 2002 ergab sich ein Bestand an eigenen Aktien von insgesamt 6999963 Stück. Diese Aktien wurden in der Zeit von September 1999 bis Oktober 2001 erworben. Der auf die eigenen Aktien entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt 17919905 Euro. Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital in Höhe von 9,99 Prozent. Für die Bedienung der im Rahmen der Long-Term-Incen-

tive-Pläne 1999 und 2000 ausgegebenen Bezugsrechte wurden 815970 eigene Aktien erworben. 6139224 eigene Aktien wurden erworben, um diese beim Erwerb von Unternehmen oder von Beteiligungen daran oder beim Zusammenschluss mit Unternehmen anbieten zu können oder sie einzuziehen. 44769 eigene Aktien wurden erworben, um sie Personen, die im Arbeitsverhältnis zu der Gesellschaft oder einem mit ihr verbun-

denen Unternehmen stehen, zum Erwerb anzubieten.

Für die Long-Term-Incentive-Pläne 1999 und 2000 wurden ursprünglich 874120 Bezugsrechte gemäß § 192 Abs. 2 Nr. 3 AktG ausgegeben. Nachdem in früheren Geschäftsjahren 84670 und im ersten Quartal 2002 29210 Bezugsrechte verfallen sind, bestehen zum 31. März 2002 760240 Bezugsrechte.

<b>Ergebnis je Aktie</b>	Jan. – Mrz. 2001	<b>Jan. – Mrz. 2002</b>
<b>Konzerngewinn (Tsd. EUR)</b>	<b>4.134</b>	<b>74.607</b>
Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien (gewichteter Durchschnitt)	63091806	63000037
<b>Ergebnis je Aktie (EUR)</b>	<b>0,07</b>	<b>1,18</b>

### Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse betreffen überwiegend Verbindlichkeiten aus

Bürgschaften und Patronatserklärungen; sie haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2001 um

18.414 Tsd. Euro auf 248.861 Tsd. Euro erhöht.

### Überleitung zum betrieblichen Ergebnis

Die Überleitung zum betrieblichen Ergebnis erfolgte nach den gleichen Grundsätzen wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2001. Das neutrale Ergebnis enthält neben den Abschreibungen auf Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung auch Restrukturierungsaufwendungen.

	Jan. – Mrz. 2001 (in Tsd. EUR)	Jan. – Mrz. 2002 (in Tsd. EUR)
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-29.634</b>	<b>68.532</b>
+ Beteiligungsergebnis	25.437	-21.903
- neutrales Ergebnis	(+)5.100	(+)9.349
+ Zinsgutschrift auf erhaltene Anzahlungen	9.544	7.945
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>10.447</b>	<b>63.923</b>

# Impressum

## Herausgeber:

HOCHTIEF

Aktiengesellschaft

Opernplatz 2

45128 Essen

Tel.: 0201 824-0

Fax: 0201 824-2777

info@hochtief.de

www.hochtief.de

Weitere Informationen über HOCHTIEF sowie die Adressen von Niederlassungen, Geschäftsstellen, Tochter- und Beteiligungsgesellschaften finden Sie im Internet.

**Dieser Quartalsbericht wird  
auch in englischer Sprache  
und im Internet veröffentlicht.**